Backhaus aus Esslingen-Sulzgries

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/160041512813/

ID: 160041512813 **Datum:** 26.11.2011 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Kelterstraße
Hausnummer:	48
Postleitzahl:	73733
Stadt-Teilort:	Sulzgries
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Esslingen am Neckar
Wohnplatz:	Sulzgries
Wohnplatzschlüssel:	8116019021
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Backhaus im FLM Beuren

Abbildungsnachweis:
Becker_priv

Bildbeschreibung:
Inschrift im Türsturz ("18Erbaut87")

Abbildungsnachweis:
Becker_priv

Bildbeschreibung:
Backhaus noch in Sulzgries (1989)

Abbildungsnachweis:
Kopper + Schenkel Architekten/Esslingen

Bildbeschreibung:
Kelterstraße in Sulzgries mit Backhaus (1989)

Abbildungsnachweis:
Kopper + Schenkel Architekten/Esslingen

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Freilichtmuseum Beuren, In den Herbstwiesen

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Im Jahr 1887 kaufte Christian Friedrich Bayer, Weingärtner in Sulzgries, den Bauplatz zur Errichtung des Backhauses. Eigentümer waren die in Sulzgries ansässigen Weingärtner Christian Friedrich Bayer u.a.. Das Backhaus wurde genossenschaftlich genutzt. Es erfüllte die Funktion eines Gemeindebackhauses, obwohl es eine private Einrichtung war. Als Eigentümer wurde "Backhaus Gesellschaft Sulzgries" in den Akten geführt. In dieser Form wurde es fast 100 Jahre lang genutzt.

Wenige Jahre vor dem Abbau des Backhauses wurde es noch als "eine gemeinschaftliche Einrichtung alteingesessener Bürger von Sulzgries" charakterisiert. 1986 stellten die Eigentümer einen Antrag auf Abbruch, der allerdings abgelehnt wurde, denn das Backhaus war als "einfaches Kulturdenkmal" eingestuft, dessen Erhaltung aus heimatgeschichtlichen Gründen im öffentlichen Interesse liegt. Gleichzeitig wurde aber der "Backhäusles-Gemeinschaft" der Backbetrieb wegen Rauchbelästigung gerichtlich untersagt. Mit der Umsetzung des Backhauses ins FLM Beuren konnte es erhalten bleiben und der Backbetrieb zumindest teilweise wieder aufgenommen werden.

Vgl. http://www.freilichtmuseum-beuren.de/museum/rundgang/backhaus-aus-esslingen-sulzgries/ [26.11.2011] und Steffi Cornelius. Hausgeschichten. Ein Führer durch das Freilichtmuseum Beuren, Esslingen 1995, S. 26-29.

1. Bauphase: (1887)
Errichtung des Backhauses. (i)

Betroffene Gebäudeteile:
keine

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Gewerbe- und Industriebauten
  - Bäckerei, Backhaus

2. Bauphase: (1990 - 1991)
Abbau, Translozierung und Wiederaufbau des Backhauses im FLM Beuren (a); der eingerichtete Zustand spiegelt die 1980er Jahre wider.

Betroffene Gebäudeteile:
keine

Lagedetail:
- Siedlung
  - Freilichtmuseum

Bauwerkstyp:
- Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
  - Museum/Ausstellungsgebäude

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bestandsaufnahme

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Der Esslinger Stadtteil Sulzgries liegt im Nordwesten der Stadt. Die

	Kelterstraße durchläuft den Ortsteil von dessen westlichem Ende in einer lang gezogenen Kurve gen Norden. Haus Nr. 48 - das Backhaus - befand sich wenig vor der Kreuzung Bergstraße.
Lagedetail:	• Siedlung • Freilichtmuseum

Bauwerkstyp:	• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft
	  • Museum/Ausstellungsgebäude
	• Gewerbe- und Industriebauten
	  • Bäckerei, Backhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Massives, einstöckiges und ehemals giebelständiges Gebäude aus Sandsteinquadern.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Mit dem Ofen verbundene, feuerfeste Tür und Klappe, wie sie erst Ende des 19. Jhs. aufkamen.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Werkstein
	• Mischbau
	  • Steinbau mit Gebäudeteilen aus Holz
	• Verwendete Materialien
	  • Stein
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Gestaltungselemente
	  • Zierglieder im Steinbau

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*